

No. 19. 1332.(?) 25. Aug.

*König Johann von Böhmen fordert Vogt, Rathleute und Bürger zu Pirna auf, nach dereinstigem Tode des gegenwärtigen Pfarrers nur denjenigen als Pfarrer auf- und anzunehmen, welchen Kloster Ossegg einführen wird.*

Johannes von gots gnoden kōnig zcu Behem vnd in Polan vnd graue zcu Luczburg ꝛ. seynen lieben dem voyte rattmannen vnd burgern zcu Pirne seyne gnode vnd alles gut. Wir glōwbin wol, es sey euch bewust, das wir denn geistlichen mennern apte vnd conventdt zcu Ozsek das pharrelehen, das do vns an der kirchen zcu euch von rechte zcusteht, [zcu] vnserer vnd vnserer nochkomen durchlauchten konigen zcu Behem selen selikeit haben geruchet von koniglicher mildikeit zcu vorleyhen, noch deme wir yn des dorōbir andere vnder vnserm grōsseren koniglichem innsygel offembare briue gegeben haben. Gebiten wir vnd heyßen ewere liebe vnd wellen ganzlichen, das ir den, wen dy genante apt vnd conventdt noch tode des kegenwertigen pharrers zcu eynem regirer vnd pharrer der genanten kirchen eynleyten werden, vnd keynen andern vor eynen pharrer mit ichte zcuhaben, euch nicht kerende an irkeyne andere vnnßere briue, dy wir durch vnwissenheit ader vergessen disser vnsrer gnode ader vnstumikeit der bittenden imands villeicht dorweder möchten außgeben. Datum Nurembergk in crastino sancti Bartholomaei apostoli ꝛ.

Nach einer im 15. Jahrh. gefertigten Uebersetzung des nicht wieder aufgefundenen lat. Orig. in Acten des K. Haupt-Staatsarchivs zu Dresden wie No. 18.

No. 20. 1335. 6. Juli.

*Bischof Withego von Meissen wiederholt, nachdem der bisherige Pfarrer zu Pirna das Pfarrlehn aufgelassen hat, die bei Gelegenheit der erfolgten Incorporation der Pfarrkirche an Kloster Ossegg festgesetzten Bestimmungen über Theilung und Verwendung der Kircheneinkünfte.*

In gots namen amen. Wir Witegho von gots gnoden bischoff der kirchen zcu Missen bekennen in dyßen kegenwertigen vnsern briuen, das der gesitzsame man her Albrecht pharrer zcu Pirne vnser bistumbes hat vns luterlichen vmbe gotswillen ane hinderlist offgelassen yn vnser handt vnd des ertzdiacon zcu Nisitz seyne pharre kirche zcu Pirn, welchs pharrelehen von rechte gehoret an dy geistlichen menner den herren apt vnd conventdt des closters zcu Ozzeck Cisterczer orden Prager bistumbes, welchen wir vnd vnser capittel dy genannte pharre kirche aldo zcu Pirn ingeleibt zeugeeygendt vnd mit allem rechten vns zcustehende haben verlegen noch innehaldunge vnserer vnd vnser capitels briue, szunder das dy obgenanten her apt vnd conventdt aus vnser ordenunge noch gote in gescheen aus allen den fruchten eynkomen vnd rentten der genannten pharre kirchen haben ausgezogen eyne gewisse summe geldes, nemlichen xxx # groschen Prager pfennig ader dergleichen gewichts pfennig ader silber, ap villeicht in nachkommender czeit dy muncze vorandert wurde,